

Edelkastanie / *castanea sativa*



Bild von [Werner Griesbach](#) auf [Pixabay](#)

...

In der Fruchtphase ist eine tiefe Erdigkeit kennzeichnend für diese Pflanze, die Früchte ausbildet, die auch den Körper in eine tiefe Erdung bringen, das Körpersystem verlangsamen, verdichten. Und durch einen hohen Anteil an Mehl und Zucker in der Frucht nährend sind, für Tiere und Menschen nährend sind, aber auch gleichzeitig kalt und verlangsamen. Habt Ihr das verstanden?

Ja, nun wird ja in verschiedenen Regionen, wie z.B. im Mittelmeerraum, ja viel Maronen angebaut, bzw. auch geerntet und viel davon gegessen. Ich nehme an, das ist für diese Landregionen auch was, was es da braucht.

Es ist dort weniger folgenreich, denn durch die Bewegtheit auch im Winter der Qualitäten dort durch die erhöhte Temperatur, durch die Wasserqualität, die ionisierte Luft usw. ist es ein gemütliches Essen des Winters, wo Menschen zur Ruhe kommen und durch das Rösten beispielsweise der Prozess des Erkaltens des Körpers gestoppt wird oder verhindert wird. Doch Menschen der kalten Regionen können es vor allem dazu nutzen als Mehlersatz als Nährkörper für den Winter. Und wenn es gebacken und erwärmt wird, ist auch dort ist das Erkalten des Körpers reduziert.

Doch es ist vor allem in armen Regionen eine Nahrung, in den nördlichen Bereichen, wo es wenig vorkommt, kaum vorkommt und auch wenig nützlich ist und dient, ein Ersatz in armen Zeiten, in kargen Zeiten, wo die Ernte schwach ausgefallen ist.

Es ist keine Nahrung für Nordmänner und -frauen - Nordmenschen

Sind wir denn schon Nordmenschen?

Es ist keine geeignete Nahrung für Euch.

...

Auszug aus dem Channeling „Edelkastanie / castanea sativa“ vom 18.10 2019